

# Der Elstertaler

Lokalblatt für das Elstertal

Amtsblatt inneliegend

Jahrgang 2

Mittwoch, 22. Februar 2006

Nummer 1

Kostenlose Verteilung in Wünschendorf • Cronschwitz • Meilitz • Mildenfurth • Mosen • Pösneck • Untitz • Veitsberg • Zossen • Zschorta • Berga • Albersdorf • Clodra • Dittersdorf • Eula • Großdraxdorf  
• Kleinkundorf • Markersdorf • Obergeißendorf • Tschirma • Untergeißendorf • Wernsdorf • Wolfersdorf • Zickra

## Modell und Wirklichkeit

Die vom Modellbahnclub Weida e.V. im Dezember 2005 gezeigte Modelleisenbahnausstellung konnte sich im Bürgerhaus wieder einmal sehen lassen. In den einzelnen Etagen herrschte reger Fahrbetrieb auf der TT-Gemeinschaftsanlage mit Erweiterungen, die dem Wismut-Bergbau nachempfunden wurde.

Gezeigt wurden weiterhin eine TT-Heimanlage und Spur N-Anlage. Selbst bei der mit einer Dampfmaschine angetriebenen Maschinenparkanlage kam eine neue Dampfmaschine zum Einsatz. Erstmals konnten auch Militärmodelle der verschiedenen Waffengattungen besichtigt werden.

Das von der Schülergruppe gebaute HO-Modul im oberen Stockwerk ist eine Nachbildung des Bahnhofs Wünschendorf-Nord. Zum Einsatz kam auf diesem HO-Modul ein Verbrennungstriebfahrzeug, welches an die Abschiedsfahrt am 29. März durch den »Karlex« am Bahnhof Wünschendorf-Nord erinnerte.

Die Modelleisenbahnausstellung war wieder gut besucht, die Bilanz ergab jedoch, daß etwa ein Drittel weniger Kinder unter den Besuchern waren als im Vorjahr.

Text/Fotos: Walfried Schubert



Ein VT passiert die Eisenbahnbrücke auf dem HO-Modul in Wünschendorf-Nord



Der legendäre Schnellzug »Karlex« VT 18.16.07 auf seiner Abschiedsfahrt am 29. März über die Weiße Elster-Eisenbahnbrücke in Wünschendorf-Nord.

## Der Bau unserer neuen Elsterbrücke in Berga



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. In unserer Stadt wird in diesem Jahr mit dem Bau einer neuen Elsterbrücke begonnen. Das Bauvorhaben, welches im Jahr 2007 enden wird, wird in drei Etappen durchgeführt. Nach bauvorbereitenden Maßnahmen wird zuerst eine zweispurige Behelfsbrücke einschließlich Bürgersteig und Beleuchtung geschaffen, dann wird das neue Brückenbauwerk errichtet, ebenfalls natürlich mit einem richtigen Bürgersteig und der nötigen Beleuchtung um dann das Bauvorhaben mit dem Rückbau der Behelfsbrücke zu beenden.

Bevor aber der Bau beginnen kann, sind, wie oben schon erwähnt, bauvorbereitenden Maßnahmen notwendig. Zu diesen gehört das Fällen von einer Anzahl von Bäumen, um Baufreiheit sowohl für die Behelfsbrücke als auch für die neue Brücke zu schaffen. In zahlreichen Gesprächen mit dem Straßenbauamt Ostthüringen, in dessen Hauptverantwortung das Vorhaben durchgeführt wird und durch die entsprechende Entscheidung des Bau- und Vergabeausschusses unserer Stadt ist sichergestellt, dass nur Bäume entfernt werden, die dem Bauvorhaben 100%ig im Wege stehen. Für diese ca. 20 gefälltten Bäume werden nach Abschluss der Gesamtmaßnahme ca. 90 neue Bäume mit einem Mindeststammdurchmesser von 20 cm in Berga gepflanzt.

Wenn weitere, detaillierte Informationen zum eigentlichen Baugeschehen vorliegen, werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Büttner, Bürgermeister

mdr Berga 1 RADIO THÜRINGEN

**Ausrichter**  
**OSTERSPAZIERGANG**  
am Ostersonntag  
**2006**

## Nun ist es bald soweit...



Es sind nur noch wenige Wochen bis zu dem großen Event in Berga, dem **MDR 1 Radio Thüringen Osterspaziergang am Ostersonntag!** Wir möchten Ihnen nochmals ein paar detaillierte Informationen zu dem Stand der Vorbereitungen geben. Start für alle ist am „Triumphbogen“ an der alten Eiche in der Bahnhofstraße. Dort können Sie zwischen 9 und 12 Uhr Ihre kostenlose Startkarte abholen, unterwegs ausfüllen und am Ziel den Gewinnabschnitt in die große Lostrommel einwerfen.

### Wanderwege stehen drei zur Auswahl.

**Gelb** ist der ca. 2,6 km lange, auch für Rollstuhlfahrer geeignete, Rundweg durch die Stadt Berga. Er führt vorbei an dem einmaligen Ensemble des Marktplatzes und zahlreichen liebevoll restaurierten Bürger- und Siedlungshäusern aus den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts.

**Rot** markiert ist die ca. 12 km lange Strecke. Sie führt über die Clodramühle im schönen Elstertal zum Töpferberg in Clodra. Genießen Sie unterwegs die herrlichen Ausblicke. Über die Alte Handelsstraße geht der Weg weiter durch das Runddorf Zickra und entlang des Postkutschenweges nach Berga zurück

**Blau** ist die mit 17 km längste Strecke. Über Albersdorf führt der Weg auf die Höhe nach Wernsdorf. Von dort wandern wir talwärts nach Endschütz und zur Fuchsmühle. Im Tal der Weißen Elster, vorbei am sagenträchtigen Unterhammer, geht der Weg zurück nach Berga.

**Parkplätze** sind ausgeschildert und stehen Ihnen kostenlos in Clodra und Zickra an der B 175 sowie in Wolfersdorf, Markersdorf und Untergeißendorf zur Verfügung. Von 08.00 bis 17.00 Uhr können Sie

für 1 Euro Pendelbusse zwischen Parkplatz und Start/Ziel in Berga nutzen.

**Bahnreisende** können neben den fahrplanmäßigen Zügen der Vogtlandbahn den zusätzlich **ab Gera 8.10 Uhr** in Richtung Greiz verkehrenden Zug benutzen.

**Osterüberraschungen** gibt's viele entlang der Wanderstrecken. Auf Sie warten die Bergaer Osterhasen mit vielen bunten Ostereiern, verschiedene Osterbräuche, eine große Osterausstellung. Die Weidsche Kuchenfrau und die Bergaer Marmeladenkönigin werden Ihnen unterwegs begegnen und Sie zu einer Kostprobe ihres Könnens einladen.

Vor der Wanderung können Sie 09.30 Uhr den Ostergottesdienst in der Kirche St. Erhardi besuchen.

**Durst und Hunger** werden gestillt, sowohl auf den Wanderstrecken als auch auf dem Festplatz, mit Ostthüringer Spezialitäten, Thüringer Rostbratwurst, Rostbrätel, Gulaschkanone, Suppen nach alten Rezepten, Pute am Spieß, Bergschen Röhrenkuchen, Thüringer Blechkuchen u.v.m.

**Am Ziel** aller drei Wanderwege freut sich MDR-Moderator Mathias Kaiser im großen beheizbaren Festzelt auf sie.

Darüber hinaus erwarten Sie die Schalmaienkapelle Kleinreinsdorf, die Bläservereinigung Wünschendorf, die Bigband der Musikschule Greiz sowie Darbietungen des Bergaer Carnevalvereins BCV und des Bergaer Kindergartens. Ebenso werden sich verschiedene Vereine und Institutionen, wie die BUGA und der Thüringer Vogtland Tourismus e.V., in der Bahnhofstraße präsentieren.

**Informationen** zum Osterspaziergang, zu Unterkünften, Wohnmobilstellplätzen u.ä. erhalten Sie im Tourismusamt der Stadt Berga unter Telefon 0366 23 - 60733.

Für weitere Vorschläge, Hinweise und Ideen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Stadtverwaltung Berga/ Elster

## Feuerwehrmänner mit Leib und Seele

Nach 42 Jahren in der Feuerwehr in Berga scheidet in diesem Jahr zwei Kameraden aus dem aktiven Dienst: die beiden Wehrleiter Wolfgang Schemmel und Dieter Schlenk.

Seit ihrem Beitritt im Jahre 1963 sind beide unermüdlich im Einsatz. Viele Einsätze haben die beiden gemeinsam durchgestanden, einige unter Lebensgefahr, wie sich Dieter Schlenk erinnert. Als z.B. bei einem Wohnungsbrand plötzlich die Decke herunterkam oder beim Brand einer Feldscheune der Giebel umstürzte und beinahe Wolfgang Schemmel, der damals gerade erst 3 Wochen dabei war, unter sich begrub.

Wieviele Einsätze es wohl waren? Nun, so etwa 500-600. Dazu kommen viele Stunden beim Bau des Gerätehauses, Einsatzbesprechungen, Schulungen u.s.w. „Wichtig ist, das die Familie hinter einem steht“ betont Wolfgang Schemmel, „...denn oft muß man sie alleine lassen wenn andere gemütlich feiern.“ So zum Beispiel am Heiligabend vor 3 Jahren, als hier die gesamte Region im Schneechaos versank und die beiden Feuerwehrmänner mit ihren Kollegen die ganze Nacht bis zum Mittag des folgenden Tages im Einsatz waren um den eingeschnittenen Autofahrern zu helfen.

Viel haben die beiden schon gesehen und erlebt, das Schlimmste aber ist, so die einstimmige Antwort, wenn Kinder unmittelbar betroffen sind. Oft kommen die Gedanken an Erlebtes wieder in einem hoch, manches werden sie wohl nie vergessen können. Doch auch Nachwuchssorgen plagen die beiden Kameraden. Zur Zeit sind 23 aktive Mitglieder in der Feuerwehr Berga, eigentlich zu wenige um das Einsatzgebiet, das bis an die Landesgrenze zu Sachsen reicht, optimal betreuen zu können. Dazu kommt, das viele der freiwilligen Kräfte ihre Jobs außerhalb haben und es etwas dauern kann, bis alle einsatzbereit sind. Da ist die 10minütige Ausrückzeit eben manchmal nicht zu schaffen.

Letztes Jahr waren es insgesamt etwa 50 Einsätze, in diesem Jahr bis jetzt immerhin schon 7. „Ohne den Zusammenhalt unter den Kameraden würde dies nicht zu schaffen sein“, so die beiden. Man kann nur hoffen, das es auch in der Zukunft Menschen gibt, die sich vor der Arbeit und der Verantwortung nicht scheuen und so anderen in Notsituationen zur Seite stehen, wie Wolfgang Schemmel und Dieter Schlenk es ihr Leben lang getan haben.



Wolfgang Schemmel und Dieter Schlenk

Text und Foto: Sylvi Schierl

## Angelverein Elsteraue e.V.



Der Angelverein Elsteraue e.V. hat am 21.01.2005 seinen ersten Arbeitseinsatz am neuen Pachtgewässer in Wolfersdorf geleistet. Es waren 36 Sportfreunde anwesend. Haupteinsatz war die naturgerechte Pflege der vorhandenen Weidenbäume im Rückschnitt als Kopfweiden. Für 2006 sind noch Neuanmeldungen im Verein möglich. Anfragen bitte schriftlich an den Vorstand. Petri Heil !

1. Vorsitzender Peter Grille

## Das Elstertal im Januar





# FSV Berga e.V.



## Fußball

Fortsetzung Elstertaler Ausgabe 01.2006

aktuell

## Zwischenbilanz der Bergaer Nachwuchskicker

### E-Junioren (Jhg. 1995/1996)

In den Punktspielen der Kreisliga Gera-Greiz erreichte unsere Mannschaft bisher folgende Ergebnisse:

Sg Berga/Waltersdorf - SV BW Niederpöllnitz	1 : 9
Sg Gera-Lusan - Sg Berga/Waltersdorf	1 : 12
Sg Berga/Waltersdorf - Sg Zeulenroda/Triebes II	1 : 5
1. FC Gera II - Sg Berga/Waltersdorf	11 : 2
Sg Berga/Waltersdorf - 1. SV Gera	9 : 1
Sg Berga/Waltersdorf - OTG Gera II	2 : 3
OTG Gera I - Sg Berga/Waltersdorf	8 : 1
Sg Berga/Waltersdorf - SV Münchenbernsdorf	5 : 0
Gera KFC Dynamos - Sg Berga/Waltersdorf	5 : 0
Sg Berga/Waltersdorf - SV Gera-Roschütz	0 : 2
Sg Berga/Waltersdorf - Sg Wünschendorf/Falka	8 : 1

Eine 1. Halbserie mit Höhen und Tiefen erlebte die Mannschaft des Trainer-Duos Reinhard Simon und Olaf Stief. Innerhalb des Teams gibt es enorme Leistungsunterschiede der einzelnen Spieler. Die beiden Verantwortlichen arbeiten Woche für Woche aufopferungsvoll um diese Unterschiede auszugleichen. Das ohnehin schon schwierige Unterfangen wird erschwert durch oftmals mangelnde Disziplin einiger Spieler. Wenn einer der wenigen Leistungsträger zu den Spielen am Wochenende ausfällt, gibt es meist klare Niederlagen. Dies gilt besonders für den überragenden Spieler dieses Jahrgangs Dustin Ludwig aus Teichwolframsdorf. Trotzdem gab es aber auch schon einige Achtungserfolge zu verzeichnen. Neben den vier gewonnenen Spielen gehört sicher auch die knappe Niederlage gegen den Spitzenreiter aus Gera-Roschütz zu den Erfolgen. Im Pokal-Wettbewerb steht unsere Mannschaft bereits kampflös im Halbfinale, da der ausgeloste Gegner aus Bad Köstritz zurückgezogen hatte. Mit etwas Losglück ist hier vielleicht eine Endspieleteilnahme möglich.

Bei der Hallenkreismeisterschaft qualifizierten sich unsere E-Junioren souverän für die Endrunde, bei der dann ein sehr guter 4. Platz erspielt wurde.

### C-Junioren (Jhg. 1991/1992)

Die folgenden Ergebnisse zeigen, dass unsere Spielgemeinschaft, die sich aus vier Vereinen zusammensetzt, in dieser Saison noch ungeschlagen ist.

Sg Braunschwalde/Berga/W./F. - Eurotrink Kickers Gera	9 : 0
Sg Triebes/Zeulenroda - Sg Braunschwalde/Berga/W./F.	0 : 1
1. FC Gera II - Sg Braunschwalde/Berga/W./F.	1 : 1
Sg Niederpölln./Münchenbernsd./W. - Sg Braunschsw./Berga/W./F.	1 : 2 <small>Kreis Pokal</small>
Sg Niederpölln./Münchenbernsd./W. - Sg Braunschsw./Berga/W./F.	0 : 4
Eurotrink Kickers Gera - Sg Braunschwalde/Berga/W./F.	0 : 9

Trotz eines enormen organisatorischen Aufwandes blieben also die sportlichen Erfolge nicht aus. Wie man so schön sagt ist die Mannschaft zu einer Einheit geformt worden, der im Moment 17 Spieler angehören. Die Bergaer sind allesamt dem jüngeren Jahrgang angehörig und erleben gegenwärtig ihre erste Saison auf dem Großfeld. Trotzdem haben sich Stefanie Seiler und Robert Palm bereits einen Stammplatz erkämpft. Auch die Waltersdorfer, die für ein Jahr eine Spielberechtigung für den FSV Berga erwerben mußten, ziehen gut mit. Hier warten die Verantwortlichen auf das Comeback von Christopher Förster, der durch seine schwere Verletzung die gesamte Hinrunde verpasst hat und nun langsam wieder in die Gänge kommt. Das Ziel der Mannschaft ist eindeutig der Gewinn des Doubles, d.h. Kreismeistertitel und Pokalsieg.

Bei der Hallenkreismeisterschaft zog die Mannschaft kampflös in die Endrunde ein, hatte aber leider an diesem Tag gegen die höherklassigen Gegner aus Greiz und Ronneburg nichts zu bestellen. So blieb am Ende ein doch etwas enttäuschender 4. Platz.

### B-Junioren (Jhg. 1989/1990)

Das Trainer-Trio "Kojak" Fröbisch und Nick Kulikowski hat die B-Junioren voll im Griff, obwohl dass bei Jugendlichen dieser Jahrgänge nicht immer ganz einfach ist. Die Trainer loben nicht nur eine gute Trainingsbeteiligung sondern auch die Bereitschaft der Jungen bis an ihre körperlichen Grenzen zu gehen. Damit konnten in manchem

Spiel fußballerische Defizite ausgeglichen werden. Den Jungen um Kapitän Robert Rehnig macht das Fußballspielen ganz einfach Spaß. Wie die unten genannten Ergebnisse zeigen, spielt die Mannschaft in der Kreisliga eine wider erwarten gute Rolle. Nur eine einzige "Klatsche" in Münchenbernsdorf steht dabei zu Buche. Den Höhepunkt bildete zweifelsfrei der Erfolg gegen die Übermannschaft von OTG Gera/Roschütz, die in Berga ihre einzige Niederlage einstecken mußte. Das einzige Manko ist die dünne Spielerdecke. So mußten an manchen Wochenenden Spieler der C-Junioren aushelfen. Insbesondere Robert Palm (Jhg. 92) tat sich dabei durch seine ständige Bereitschaft hervor. Den B-Junioren steht nun eine lange strapaziöse Rückrunde bevor. Nachholer unbegriffen warten immerhin noch 14 Punktspiele auf die Mannschaft.

Sg Gera-Lusan - Sg Berga/Waltersdorf	2 : 0
Sg Berga/Waltersdorf - Sg OTG Gera/Roschütz	2 : 0
Sg Berga/Waltersdorf - Sv Hermes Gera	0 : 1
Sg Münchenbernsd./Niederp. - Sg Berga/Waltersdorf	5 : 0
Sg Falka/Braunschsw./Wünsch. - Sg Berga/Waltersdorf	4 : 3
Sg Berga/Waltersdorf - Sg Auma/Triptis	4 : 2
Sg Post Gera/Ronneburg - Sg Berga/Waltersdorf	0 : 2
Sg Berga/Waltersdorf - Sg Bad Köstritz/Langenberg	1 : 2
Sg Berga/Waltersdorf - Sg Gera-Lusan	1 : 1
TSG Caaschwitz - Sg Berga/Waltersdorf	2 : 0

### Bergaer Spielgemeinschaften trumphen in Schleiz auf

Am letzten Januarwochenende stand die Schleizer Sporthalle an der Böttcherstraße ganz im Zeichen der Spielgemeinschaften mit Bergaer Beteiligung. Am Samstag bestritten die **C-Junioren als SG Berga/Braunschwalde** und am Sonntag die **B-Junioren als SG Berga/Waltersdorf** ihre gut besetzten Turniere.

Die C-Junioren beherrschten ihre Vorrunde und kamen zu Siegen über Ebersdorf (3:0), Oettersdorf (3:1) und Triebes/Zeulenroda (2:1). Im Halbfinale gegen die Mannschaft vom VfR Lobenstein lief man lange einem Rückstand hinterher. Erst in der Schlußphase gelang der verdiente Ausgleich zum 1:1. Im fälligen 9m Schießen gab sich keiner eine Blöße. Nach zehn Schützen stand es 5:5 bevor unser Torhüter Felix Koch aus Braunschwalde einen Lobensteiner Schuß abwehren konnte. Christopher Förster war es dann vorbehalten den entscheidenden Treffer zu setzen und die Endspieleteilnahme zu sichern. Auch im Finale gegen den SV Ebersdorf, den man aus der Vorrunde schon kannte, geriet die Mannschaft frühzeitig ins Hintertreffen. Mit einer Energieleistung wurde auch dieses Spiel noch gedreht. Innerhalb von zwei Minuten gelangen drei Treffer, so dass das zweite Gegentor kurz vor Spielende nur noch Kosmetik war. Neben dem Turniersieg gingen auch noch zwei Einzelauszeichnungen an unsere Truppe. So wurde Felix Koch bester Torhüter und Marco Oertel aus Braunschwalde mit neun Treffern bester Torschütze des Turniers. Zur siegreichen Mannschaft von Lutz Seiler gehörten weiterhin die Braunschwalder Markus Schumm, Felix Biegel (2) und Maximilian Feiler sowie vom FSV Berga Stefanie Seiler, Christoph Förster (1) und Felix Hermenau.

Auch die D-Junioren beherrschten mit vier Siegen ihre Vorrundengruppe sicher. Langenwolschendorf (2:0), Oettersdorf (2:1) und Niederpöllnitz (2:1) wurden auf die Plätze verwiesen. Ohne Halbfinale war damit der direkte Einzug in das Turnierendspiel erreicht.

Gegner im Finale war der Sieger der zweiten Vorrundengruppe, die Mannschaft vom FC Hof-Süd. Hier gingen die Franken mit 1:0 in Führung und sahen wie der sichere Sieger aus. Doch zwei späte Treffer der Sg Berga/Waltersdorf rissen den Gegner aus der Feierlaune. Für den Sieger gab es auch hier, wie bei den C-Junioren einen riesigen Wanderpokal, der im nächsten Jahr verteidigt werden muß. Auch bei den D-Junioren ging eine Einzelauszeichnung an unsere Mannschaft. Andreas Knabe wurde einmal mehr mit sieben Treffern bester Torschütze des Turniers. Der Siegermannschaft von Ralf Förster gehörten weiterhin an: Stefan Rohn, Phillip Illgen, Manuel Geelhaar, Michael Illgen, Lucas Kanis (1), David Bockhold und Franziska Förster (2). Franziska erhielt zudem wie am Vortag schon Stefanie ein kleines Präsent vom Veranstalter, da sie sich als einzige Mädchen der männlichen Übermacht stellte.



MDR 1 – RADIO THÜRINGEN

## Osterspaziergang 16.04.2006 Osterausstellung 1.04. - 22.04.06

Die Mitglieder des Vereines Thükop e.V. und das Team des Präsent Service bereiten das Bergaer Osterhighlight - die Osterausstellung rund um und in der »Weinstube zur fröhlichen Reblaus« Bahnhofstraße 27 in Berga vom 01.04. - 22.04.2006 für alle Gäste unserer Stadt vor.

Viele fleißige Helferinnen und Helfer bereiten gemeinsam mit anderen Vereinen und Schülern der Regelschule Berga die Osterausstellung vor. Gemeinsam mit dem Osterhasen dürfen am **Ostersonnabend und Ostersonntag** interessierte Kinder selbst Ostereier bemalen oder marmorieren. Bewundert werden kann die große Osterkrone mit ausschließlich handbemalten Eiern plus dass Ostertor. Auf unseren kleinen Kunstwerken erkennen Sie Figuren aus den Geschichten von Wilhelm Busch, Ostthüringer Kirchen, Märchen und Motive die den Frühling, Sommer, Herbst und Winter darstellen sowie Vogelarten aus unserem reizvollem Elstertal.

Ein kleines Osterdorf mit Fachwerkhäusern aus unserer Region wird vorbereitet. Kunstvoll bemalte Straußeneier stellt Herr Hupfer von der Straußenfarm aus Wittchendorf vor. Unterschiedlichste Handwerkstechniken aus Stoff, Spitzen, Perlen, gehäkelt und gestickt, mit Federn, Papier und Farbe zeigen, was ein Ei alles schmücken kann. Besondere Mühe geben sich die Frauen des Keramikzirkels - mehr wollen wir nicht verraten.

Die Osterausstellung wird am Sonnabend den 01.04.06 ab 14.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen eröffnet. Gleiches gilt für den Sonntag 02.04.06 und die darauf folgenden Wochenenden bis Ende April.

Ostern wird für Jugendliche und Erwachsene, die gesund alt werden wollen, ein Programm von der „Laufstation Gera“ die sich auf das Gebiet „running - walking - triathlon“ spezialisiert haben, gestaltet. Hier geht es um „Rundum - Information für gesunde Körperbewegung mit Nordic-Walking. Bei einem Frühstückswalking bekommen Sie Informationen über die richtige Kleidung bzw. Ausstattung. Unter geschulter Anleitung können Sie die ausgewiesenen Wanderstrecken oder andere Kurzstrecken zu den schönsten Aussichtspunkten unserer Stadt in Angriff nehmen. Voranmeldungen werden über Telefon 036623/31009 oder 036256/20102 entgegengenommen.

Der Osterhase zeigt am Ostersonntag sein großes Osterhasenbuch und geht mit den Kindern in die Osterhasenwerkstatt. Musik darf natürlich nicht fehlen, heimatliche Klänge übermitteln am gesamten Nachmittag die „Greizer Hausmusikanten“.

Die Köchinnen der Weinstube kochen feine Suppen nach alten Rezepten, das Spanferkel oder Pute am Spieß brutzelt gleich neben dem Osterfeuer, Steaks aus herzhaftem Straussenfleisch und Röhrenkuchen dürfen probiert werden.

Guter Kuchen darf nicht fehlen - auch nicht die „Oster-Eier-Bowle“, die's am Ostersonntag gibt.

Weine aus dem Elstertal (gereift an den sanften Weinbergen zwischen Saale und der Weißen Elster) werden an der Weinstrecke vorgestellt - der Kellermeister und die Chefin des Hauses stellen die Weine vor - ein Blick in den Weinkeller ist möglich - dort erfährt man wissenswertes über das Weinanbaugesbiet des Elstertales.

Die Osterausstellung finden Sie in der Weinstube des Präsent Service im anschließenden Weingarten sowie gesamten Außenbereich. Um unsere vorbereiteten Gaumenfreuden zu genießen gibt es im gesamten Außenbereich überdachte Sitzplätze. An beiden Nachmittagen wärmt unsere Gäste ein Osterfeuer.

Sie können uns leicht finden - Ostereierhinweisschilder und der Osterhase selbst, zeigen Ihnen den Weg.

### Das Forstamt Weida informiert

Werte Waldbesitzer!

Im Rahmen der Forstreform des Landes Thüringen gab es auch im Ostthüringer Bereich tiefgreifende Veränderungen. Wie bereits aus der Tagespresse zu erfahren war, wurde das Thüringer Forstamt Greiz zum 30.09.2005 aufgelöst und die Reviere wurden territorial verändert, so dass sich für einige Waldbesitzer eine völlig neue Situation ergibt.

Die Gemarkungen Berga, Albersdorf, Wernsdorf, Eula, Neumühle, Zickra, Clodra und Dittersdorf haben das Revier gewechselt.

Für diese Waldbesitzer ist seit dem 1.10.2005 Anlaufpunkt:

Revierförsterei Gommla  
FOI Uwe Ruder  
Schnarrtanne 2c  
07973 Greiz-Gommla  
Telefon 03661/69590  
Sprechzeit dienstags 16.00-18.00 Uhr

Aus diesem Grund führt das Forstamt Weida am 24.02.2006 um 19.00 Uhr eine Waldbesitzerversammlung im Speisesaal der Markersdorfer Agrar GmbH durch.

Diskussionspunkte sind die Betreuung der Waldbesitzer bei der gewinnorientierten forstlichen Bewirtschaftung ihrer Wälder, Förderung, Holzvermarktung und Waldpflege. Alle interessierten Waldbesitzer der oben genannten Gemarkungen sind recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Uwe Ruder, Revierförsterei Gommla

### Das Forstamt Weida informiert

Werte Waldbesitzer und Bürger der Gemeinden!

Wie bereits aus der Tagespresse zu erfahren war, gab es auch im Raum Ostthüringen durch die Forstreform umfangreiche Veränderungen. Somit ergibt sich für viele Waldbesitzer und Bürger eine neue Situation. Das neue Revier Teichwolframsdorf ist aus Teilen des ehem. Revieres Berga und des ehem. Revieres Cronschwitz und Teilen des Revieres Waldhaus entstanden. Der Zuständigkeitsbereich des Revieres Teichwolframsdorf erstreckt sich von Waldhaus bei Greiz bis zur A4 bei Ronneburg. Das Territorium umfasst nachfolgende Gemarkungen:

- Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Untergeißendorf, Wolfersdorf
- Hilbersdorf, Rußdorf
- Gessen, Kauern, Lichtenberg, Loitzsch, Linda, Pohlen
- Mennsdorf, Paitzdorf
- Ronneburg, Friedrichsheide, Grobsdorf, Reitzhain
- Rückersdorf, Haselbach, Reust,
- Seelingstädt, Braunichswalde, Chursdorf, Culmitsch, Friedmannsdorf, Zwirtschen, Vogelgesang, Gauern,
- Teichwolframsdorf, Sorge-Settendorf, Kleinreinsdorf, Waltersdorf, Großkundorf

Für Waldbesitzer und Bürger dieser Gemeinden ist seit dem 1. Oktober 2005 Anlaufpunkt die

Revierförsterei Teichwolframsdorf mit Wohnsitz des Revierleiters Gottfried Nosofsky  
Kirschallee 6 (OT Waltersdorf), 07980 Teichwolframsdorf  
Telefon 036623-20754 Mobil 0171-9376842  
Sprechzeit donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr.

Für alle interessierten Waldbesitzer findet im Mai 2006 eine Waldexkursion im Raum Teichwolframsdorf statt. Themen hierzu werden die Betreuung der Waldbesitzer bei der gewinnorientierten forstlichen Bewirtschaftung Ihrer Wälder, Förderung, Holzvermarktung und die Waldpflege sein.

G. Nosofsky Revierförsterei Teichwolframsdorf

## Veranstaltungskalender 2006 Wünschendorf / Elster

### Februar 2006

- 24.02.2006 »Jugendkarneval« mit dem Veitsberger Carneval Club e. V. in der Gaststätte »WEBEDICO«
- 25.02.2006 »Galaveranstaltung« mit dem Veitsberger Carneval Club e. V. in der Gaststätte »WEBEDICO«
- 27.02.2006 »Rosenmontags-Gala« mit dem Veitsberger Carneval Club e. V. in der Gaststätte »WEBEDICO«
- 27.02.2006 **Kinderfasching** in der Kindertagesstätte »Regenbogen«, Bahnhofstraße

### März 2006

- 13.03.-19.03.2006 »Woche des Lesens« in der Gebrüder-Grimm-Grundschule
- 18.03.2006 14.00 – 17.00 Uhr »Tag der offenen Tür« als Abschluss zum 15-jährigen Bestehen der Kindertagesstätte »Regenbogen«
- 24.03.2006 **Kabarett »Fettnäppchen«** mit Frauentagsprogramm in der Gaststätte »Zur Elsterperle« - Nur Vorbestellung !!!
- 24.03.2006 **Pub-Abend mit »Wilms«** - Live in der Gaststätte »Zur Elsterperle«
- 25.03.2006 19.00 Uhr **Winterschlachtfest / DJ Manfred** in der Gaststätte »Märchenwaldbaude«

KVHS GREIZ - BEREICH GESUNDHEIT

I 3034

## Wirbelsäulengymnastik in Wolfersdorf

Kursbeginn	14.03.2006 • 19.00 – 20.30 Uhr
Dauer	12 Veranstaltungen
Tag	Dienstag
Ort	Turnboden
Entgelt	43,80 Euro
Kursleiter	Herr Kühnert, Physiotherapeut

Wegen Bezuschussung des Kurses oder anderer Gesundheitskurse bei den Kassen nachfragen!

Anmeldung bei der KVHS Greiz, Telefon 03661 / 6 28 00

## Der Freundschaftsverein nimmt seine Arbeit auf!

Wie in vergangenen Ausgaben des Elstertalers bereits angekündigt, wird sich zukünftig der **Verein der europäischen Städtepartnerschaften Berga/Elster e.V.** in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Berga und den anderen Vereinen um das Fortbestehen und Vertiefen der Zusammenarbeit mit den Kommunen Aarbergen, Gauchy, Myto und Sobotka bemühen.

Engagierte Bürger unserer Stadt, der Ortschaften, die zu Berga gehören, u.a. haben sich in dem Verein zusammengeschlossen, um die freundschaftliche Zusammenarbeit und den gegenseitigen Gedankenaustausch zu fördern, aber auch Ansprechpartner zu sein, wenn andere Vereine unserer Stadt mit den Partnergemeinden gemeinsame Projekte planen und durchführen wollen.

Die Gründung des Vereins erfolgte am Freitag, dem 10. Februar 2006.

Vorstand: Petra Kießling, Vorsitzende

Eckhard Stief, Stellvertreter

Sabine Richter, Kassenwart

Arntrud Zörkler, Schrift-/Protokollführer

Wir rufen alle Bergaer und Einwohner der umliegenden Ortschaften, insbesondere die Bürger, die bereits private Kontakte mit Familien und Personen unserer Partnerkommunen pflegen, auf, sich bei uns zu melden. Vielleicht ist es auf diesem Weg möglich, diese Kontakte aufrechtzuerhalten und zu erweitern. Sollten Sie in unserem Verein mitarbeiten wollen, dann ist das natürlich möglich. Sprechen Sie uns einfach an!

P. Kießling, Vereinsvorsitzende

Aus dem Werk „Beiträge zur Geschichte von Wünschendorf/Elster und seiner Umgebung“  
bearbeitet von O. Fischer

## Die Sorben

10. Fortsetzung

### Die Veitskirche

Auf dem Heiligenschrein, inmitten einer Strahlensonne, sitzt Christus mit der Dornenkrone, das müde Haupt auf den linken Arm gestützt. Als die Kirche der Reformation ihre Türen öffnete, mag der fromme Dulder mit dem Dornenkrone auf den Altarschrein aufgesetzt worden sein. Der untere Teil des Altarschrankes zeigt Joseph und Maria, die an der Krippe knien, über der drei Engel, aus einem Notenbuch singend, schweben. Die Verkündigung der Geburt und die Anbetung durch die drei Weisen zeigen zwei kleine Bilder. In der Glockenstube des Glockenturmes hingen bis zum Sommer 1917 in ihren Stühlen vier Glocken: die große Glocke, die jetzt noch vorhanden ist, die Taufglocke, die Mittagsglocke und die Zeichenglocke. Am ältesten war die Mittagsglocke; nach Oberpfarrer Liebeskind soll sie am Anfang des 13. Jahrhunderts, kurz nach der Einweihung der Kirche durch Bischof Gerung, in einer klösterlichen Gießstätte, vielleicht in Naumburg oder Zeitz, gegossen worden sein. Sie hatte 58 cm Durchmesser und 52 cm Höhe, trug am Halse zwischen Bandstäben den lateinischen Glockenspruch (Hexameter):

Dies Gefäß, Gott woll' es weihn,

dem Volk sei Heil, im Wetter Gedeihn.

Die Flanke schmückten sehr verschiedene Reliefs. Die Inschrift mit ihren seltsamen schönen Buchstaben und der Bildschmuck verdanken ihre Entstehung sicher der kunstgeübten Hand eines Mönches.

Während eines Trauergeläutes im Februar 1915 zersprang sie, ein Riß in ihrem Metall verwandelte ihre helle Stimme, die so manches Jahrzehnt den Fröhnern und Arbeitern in Feld und Wald die oft langersehnte Mittagsstunde laut ansagte, in ein schauerliches Wimmern.

Als im Juli 1917 Glocken und Orgelpfeifen aus Zinn abgeliefert werden mußten, wurde sie zwar durch ihren kulturhistorischen Wert vor dem Einschmelzen bewahrt,

Wanderverein Berga e.V.

## 13. Bergaer Frühlingswanderung

Der Wanderverein Berga e.V. lädt alle, die Lust am Wandern haben, zu unserer diesjährigen Wanderung ein.

Termin	<b>Sonntag, 19.03.2006</b>
Veranstalter	Wanderverein Berga e.V.
Schirmherr	Bürgermeister der Stadt Berga, Herr Büttner
Start	<b>9.00 Uhr - Plusmarkt Berga</b>
Ziel	bis 15.00 Uhr am Wanderheim Albersdorf
Strecken	ca. 9 km und ca. 16 km
Markierung	9 km = Blau 16 km = Rot
Startgeld	2,00 Euro Kinder bis 14 Jahre nur in Begleitung Erwachsener 0,50 Euro Startgelder kommen gemeinnützigen Zweck zugute
Auszeichnung	Startkarte mit Sonderstempel
Sonstiges	Verpflegung am KP2 und am Ziel Trittfestes Schuhwerk erforderlich Individueller Rückweg nach Berga (2 km)

Wanderverein Berga e.V.

## Vereinsversammlung

Hiermit laden alle Vereinsmitglieder zu unserer Mitgliederversammlung herzlich ein.

**Am Freitag, 10.03.2006**, Beginn 19.00 Uhr  
in der Gaststätte »Zur Bleibe«.

### Tagesordnung:

1. 13. Bergaer Frühlingswanderung
2. Kassenbericht
3. Bericht Kassenprüfer
4. Frühjahrsputz Wanderheim
5. Allgemeines

Chr. Schneider



Aus dem Werk „Beiträge zur Geschichte von  
Wünschendorf/Elster und seiner Umgebung“  
bearbeitet von O. Fischer

## Die Sorben

mußte aber ihre alte liebe Veitskirche, der sie in Treue so manches Menschenalter gedient, verlassen; man brachte sie in ein Museum nach Eisenach, dort hängt sie vereinsamt, stumm und ungekannt.

Nach dem großen Umbau der Kirche scheint dieselbe sowohl äußerlich als im Innern wenig Veränderung erfahren zu haben; ein glücklicher Stern waltete in Kriegszeiten über ihr, und unversehrt steht sie noch heute. Nur eine gewaltige Windsbraut riß ihr am 1. Mai 1779 das Dach zum Teil ab und trug Knopf und Wetterfahne nach Wünschendorf, wo beide auf der Gebind niederfielen. Das Jahr 1896 brachte der Veitskirche innerlich eine gründliche Erneuerung und Verschönerung unter Leitung des sehr sachverständigen Baurates Mothes aus Zwickau.

### Über Veitsberg schreibt Archivrat Schmidt:

Dieser graff Ekeberth und sein sone haben wiederumb vernewert und erbawet Sanct Veitskirchen, dreymal xcuvor zcüstört und verbrandt, und haben gebeten bischof Uthonen, die Kirche zu weihn...

... die Kirche auf St. veitsberg, als die abe brante, weit sie Bischof Gerungus. Graf Attribo und graff Zisca sein beyde' mit beyden iren gemhalm kurez nach einander verstorben und alle sambt

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe  
Kapitel **Kloster Mildenfurth**

## Vogtland Philharmonie Greiz · Reichenbach

Veranstaltung mit der Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach  
in der sächsisch-thüringischen Region  
**März 2006**

**04.03., 19.30 Uhr, König Albert Theater Bad Elster**  
**Chorsinfonisches Konzert**

Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach  
Chor der Chursächsischen Philharmonie  
Es erklingen Werke von Verdi, Wagner, Weber u.a.  
Dirigent: Florian Merz a.G.

**05.03., 17.00 Uhr, Stadthalle Zeulenroda**  
**Frühlingskonzert**

Es erklingen beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical  
Solisten: Rob Pitcher / Tenor / England, Sergei Synelnikov / Violine  
Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

**05.03., 17.00 Uhr, Sparkasse Schleiz**  
**Kammerkonzert**

Mit dem Klavierquintett „Con Ventum“ der  
Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach

**11.03., 17.00 Uhr, Turnhalle Straßberg**  
**Frühlingskonzert**

Es erklingen beschwingte und beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical  
Solisten: Rob Pitcher / Tenor / England, Sergei Synelnikov / Violine  
Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

**12.03., 10.30 Uhr, Begegnungsstätte Reichenbach**  
**Frühlingskonzert**

Es erklingen beschwingte und beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical  
Solisten: Rob Pitcher / Tenor / England, Sergei Synelnikov / Violine  
Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

**12.03., 17.00 Uhr, Kulturhaus Berga**  
**Frühlingskonzert**

Es erklingen beschwingte und beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical  
Solisten: Rob Pitcher / Tenor / England  
Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

**18.03., 19.30 Uhr, Theater Crimmitschau**  
**Frühlingskonzert**

Es erklingen beschwingte und beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical  
Solisten: Michael Vaccaro / Tenor, Sergei Synelnikov / Violine  
Moderation: Ellen Haddenhorst-Lusensky  
Dirigent: Jiri Malat

**19.03., 17.00 Uhr Ratskellersaal Rodewisch**  
**Frühlingskonzert**

Es erklingen beschwingte und beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical  
Solisten: Michael Vaccaro / Tenor, Sergei Synelnikov / Violine  
Moderation: Ellen Haddenhorst-Lusensky  
Dirigent: Jiri Malat

**22.03., 19.30 Uhr Reichenbach Neuberinhaus**

**24.03., 19.30 Uhr Theater der Stadt Greiz**

**7. Sinfoniekonzert**

Trittico botticelliano Ottorino Respighi  
Variationen für Klarinette und Orchester Gioacchino Rossini  
Konzert für Bassethorn und Orchester F-Dur Alessandro Rolla  
La strada Nino Rota  
Solist: Nicola Bulfone - Klarinette, Bassethorn  
Dirigent: MD Stefan Fraas

Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen  
Ulrich Wenzel, Orchesterdirektor · Greiz/Reichenbach, 6. Februar 2006

## Frühlingskonzert in Berga

Auch wenn im Moment noch der Schnee auf den Straßen dominiert - die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach denkt schon an die kommende wärmere Jahreszeit.

Für **Sonntag, 12. März 2006, 17.00 Uhr**, lädt das Orchester alle herzlich ins **Klubhaus Berga** ein, um sich gemeinsam auf den Frühling einzustimmen. Los geht's mit der kraftvollen Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“.



Danach stellt sich der Solist des Abends vor: Rob Pitcher (Foto).

Tenor stammt aus Ohio, studierte in Amherst/Massachusetts und begann seine Karriere auf verschiedenen Bühnen des Staates New England. Seit der Spielzeit 2004/2005 ist er fest als Solist am Theater Nordhausen engagiert und tritt dort u.a. in „Die lustige Witwe“, „Jesus Christ Superstar“ und „Die Zauberflöte“ auf. Er wird die Zuhörer unter anderem mit Titeln wie „Una fortiva

lacrima“ aus Donizettis „Liebestrank“ oder dem Lied des Chapalou aus dem „Postillon von Lonjumeau“ begeistern.

Und noch einen weiteren Solisten kann das Publikum begrüßen: Sergei Synelnikov, seines Zeichens Konzertmeister der Vogtland Philharmonie, begeistert mit dem „Introduction und Rondo capriccioso“ von Charles-Camille Saint-Saëns.

Nach der Pause nimmt das Orchester das Publikum mit nach Wien. Die feurigen Klänge eines Czardas reißen genauso mit wie die sanft wiegenden Melodien des Walzers „Wo die Zitronen blüh'n“ von Johann Strauß. Rob Pitcher stimmt mit Franz Lehár überein, der in seiner Operette „Giuditta“ schon meinte: „Freunde, das Leben ist lebenswert“.

Zum Schluss erklingt eine Hommage an eine der romantischsten Städte Europas: „Wien bleibt Wien“ von Johann Schrammel.

Die Vogtland Philharmonie steht an diesem Abend unter der bewährten musikalischen Leitung ihres Musikdirektors Stefan Fraas. Wer sich Karten für diese Veranstaltung sichern will, kann dies in der Stadtverwaltung Berga tun, Telefon 036623-60725.



## Die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH meldet sich zu Wort!



Wie bereits mehrfach in der Presse geschildert und auch optisch kaum noch aus dem Stadtbild von Berga wegzudenken, entsteht in der Puschkinstraße 16 ein Objekt zur touristischen Nutzung. Nach mehrmonatigen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten im und am Objekt stehen wir kurz vor der Fertigstellung, so dass wir in der Lage sind, ab April 2006 mit der Vermietung des Objektes beginnen zu können.

Im Objekt sind 7 Ferienwohnungen entstanden, 3 Pensionszimmer und außerhalb des Objektes - auf dem Gelände - 6 Stellplätze für Wohnmobile und Caravans. Alle Wohnungen haben Wohn- und Schlafraum, Küche mit voller Küchenausstattung (Kocher, Kühlschrank etc.) sowie entsprechende Sanitäreinrichtungen.

Die Ferienwohnungen sind bis zu 6 Personen, d.h. 6 Wohnungen sind für 2 - 4 Personen, 1 Wohnung für 2 - 6 Personen und die Pensionszimmer jeweils für bis zu 2 Personen.

Nicht nur für den Tourismus soll diese Anlage genutzt werden, sondern allen Bürgern in und um Berga zur Verfügung stehen. Sollten Sie Besuch bekommen - die Kinder, die Enkel, die Urenkel - und der Platz in der eigenen Wohnung nicht ausreichen, so können Sie zu jeder Zeit eine Ferienwohnung mieten und dort eine geruhige und schöne Zeit verbringen. Auch in diesem Fall lässt sich ein Besuch wesentlich stressfreier gestalten und die Tage werden dann sicherlich für alle zu einem wesentlich besseren Erlebnis.

Zur preislichen Situation wäre anzumerken, dass eine Ferienwohnung bis zu 4 Personen 40,00 Euro/Tag inklusive Bettwäsche, Wasser und Strom kostet, die Ferienwohnung bis 6 Personen inklusive Bettwäsche, Wasser und Strom 50,00 Euro, ein Pensionszimmer 18,00 Euro und ein Caravanzstellplatz 10,00 Euro + 3,00 Euro für Wasser und Strom. Gerade im Hinblick auf den Osterspaziergang, der in diesem Jahr am 16. April 2006 in Berga stattfindet, ist es ratsam, rechtzeitig für dieses Wochenende zu buchen.

Wir wollen aber nicht nur Zimmer und Wohnungen zum Übernachten anbieten, sondern auch das Freizeitangebot reichhaltig gestalten. So sind wir zu jeder Zeit behilflich bei der Vermittlung von Bowling- und Kegelbahn, bei Reitstunden und anderen Dingen mehr. Selbst anbieten werden wir einen Fahrradverleih und in späterer Zeit auch noch einen Verleih von Kanus, der das Wasserwandern auf der Elster ermöglichen soll.

Behilflich sind wir auch bei der Vermittlung von gastronomischen und anderen Leistungen. Da wir im Objekt selbst keine gastronomische Betreuung durchführen werden, ist es unser Ziel, Gastronomieeinrichtungen in Berga in dieses Geschehen mit einzubinden, so dass im Endeffekt wir alle gemeinsam in Berga, die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH als Besitzer des Gebäudes, die gastronomischen Einrichtungen und auch die Einrichtungen des Handels, einen Nutzen daraus ziehen können bzw. sollen.

Thükop e.V.

## Osterausstellung 2006

Die Vorbereitungen für die Osterausstellung laufen auf Hochtouren. Gebraucht wird noch Osterschmuck aus alten Zeiten. Dank der Mithilfe von Freunden des Vereins ist dieses Jahr die Ausstellung auch an den Wochenenden zu besichtigen. Hausbackenen Kuchen und Kaffee gibts an allen Wochenenden.

**Sonnabend, 01.04.06**

Eröffnung mit frischgebackenen Kuchen plus Kaffee

**Sonntage, 02.04.06**

Ausstellung geöffnet von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr mit frischem Kuchen und Kaffee.

**Sonnabend, 08.04.06 • Sonntag, 09.04.06**

Sonnabend von 9.00 bis 17.00 Uhr / Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr. An beiden Tagen frisch gebackener Kuchen und Kaffee.

**Ostersonnabend, 15.04.06 • Ostersonntag, 16.04.06**

**MDR 1 Osterspaziergang**

Am Ostersonntag

Osterausstellung mit Greizer Kaffeehausmusik am Nachmittag Oste-Brunch ab 11.00 Uhr, Sau am Spieß und heißer Osterpunsch

**Sonnabend, 22.04.06**

Osterausstellung - Ausklang von 9.00 bis 18.00 Uhr mit Verkauf und am Nachmittag Kuchen und Kaffee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Thükop e.V.

Der Vorstand



**Sie haben ein Jubiläum, wollen Geburtstag feiern  
oder eine andere familiäre Feier ausrichten,  
Sie gehören einem Verein an und wollen eine  
Versammlung, Schulung oder Ähnliches durchführen?**

Dann nutzen Sie unser Veranstaltungs- und Schulungsobjekt in der ehemaligen Kegelbahn Robert-Guezou-Straße 37!

Buchungen über  
Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH  
Telefon 036623 / 310 33

Anzeigenannahme  
für den ELSTERTALER

im  
**Reisebüro Engelhardt**  
Berga, Bahnhofstraße 11  
Tel. 036623 / 311 64

Anzeigenannahme  
für den ELSTERTALER

in der  
**Stadtverwaltung Berga**  
Am Markt 2  
bei Frau Rehnig  
Tel. 036623 / 607-22

Die nächste Ausgabe des  
**ELSTERTALER**  
mit den Amtsblättern  
»Wünschendorfer Amtsblatt«  
und »Bergaer Zeitung«  
erscheint am  
**29. März 2006**



**Anzeigenservice**

Anzeigenkunden werden von  
**Frau Marion Claus**  
betreut.

Telefon  
0173 / 567 87 43  
036427 / 208 66

Private  
Kleinanzeigen  
im ELSTERTALER

Private  
Kleinanzeige  
**4 Zeilen**  
10<sup>Euro</sup>  
7

Infos unter  
elstertaler@web.de  
Telefon 036603 - 60014

**Impressum**

**Redaktion und Satz**  
Verlag „Das Elstertal“  
Aumatalweg 5, 07570 Weida  
Telefon 036603 - 600 14  
elstertaler@web.de  
**verantw. für den red. Teil**  
Heinz - H. Reimer  
**Druck** Druckerei Raffke  
**Vertrieb Raum Berga**  
Telefon 0366 28 - 49 730  
**Vertrieb Raum Wünschendorf**  
Telefon 03447 - 52 57 93

Nachdruck und Datenüber-  
nahme nur mit Genehmigung  
des Verlages